

## Was schlängelt denn da?



© Johannes Gepp

Unglaublich! Da meint man, in einem der am besten erforschten Länder der Erde zu leben und dann stellt sich heraus, dass über die vor unserer Haustür lebenden Reptilien so gut wie nichts bekannt ist. Ja, Zauneidechse, Äskulapnatter & Co. kennt man natürlich, aber wo und wie weit diese Tiere heute in Österreich verbreitet sind, kommt einem großen Rätselraten gleich.

So kennt man beispielsweise von der Mauereidechse im Mariazeller Land nur einen einzigen Fundort, mit der Smaragdeidechse im Grazer Bergland verhält es sich ebenso. Und auch in den anderen Gebieten von Österreich weiß man viel zu wenig über die Verbreitung der nützlichen Reptilien.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung! Jetzt im Sommer haben Reptilien Hochsaison. Wenn Ihnen bei Ihren Wanderungen eines dieser Tiere über den Weg huscht oder schlängelt, dann tragen Sie Ihre Beobachtung doch auf unserer Online-Plattform [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) ein - idealerweise mit Foto. Unsere Experten stehen Ihnen hier für Bestimmungsanfragen zur Verfügung und wir können mit mehr Informationen unsere Reptilien besser schützen.

Alle Personen, die dieses Forschungsprojekt mit ihren Beobachtungen unterstützen, nehmen im Herbst an der Verlosung von tollen Preisen teil. Zu gewinnen gibt's:

- 2 Tagestickets für das Zotter-Schokoladentheater inklusive essbarem Tiergarten in Riegersburg

- Gutschein für eine Teilnahme an einer eintägigen Exkursion oder Veranstaltung im [Nationalpark Gesäuse](#) in der Saison 2018 oder 2019 und das Buch "Artenreich Gesäuse"
- eine Übernachtung in der Naturfreunde-Hütte auf der Henaralm am Grundlsee (Termin und Personenanzahl ist individuell zu vereinbaren)

Damit auch unsere Kinder diese faszinierenden Tiere noch kennenlernen können. Vielen Dank für Ihre Hilfe!